



Wir sind da. Seit 150 Jahren.

Für Bauherren und Architekten: der ideale Standplatz



Sehr geehrte Damen und Herren,

bei Ihren Baumaßnahmen achten Sie auf viele unterschiedliche Aspekte, um eine ansprechende Gestaltung zu erreichen. Dazu gehört nicht zuletzt auch die Planung des Standplatzes für Abfallbehälter, die eine ästhetische und geschützte Unterbringung und Integration der Behälter in das Wohnumfeld ermöglichen soll.

Mit dieser Broschüre erhalten Sie Informationen, die Ihnen bereits in der Planungsphase Hinweise für einen geeigneten Standort für die Abfallbehälter geben.

Gerne beraten wir Sie persönlich, auf Wunsch auch vor Ort, zu Ihrem Standort oder Objekt.

Weiterführende Informationen finden Sie in der Abfallentsorgungssatzung der Landeshauptstadt Düsseldorf sowie der zugehörigen Einwohneregleichwerttabelle (siehe <http://www.duesseldorf.de/stadt-recht/1/19/19-102.html>). Vertiefende Informationen sind auch der VDI-Richtlinie 2160 zur Abfallsammlung in Gebäuden und auf Grundstücken zu entnehmen.

ES EMPFIEHLT SICH, BEI DER PLANUNG DES STANDPLATZES FOLGENDE FRAGEN ZU BERÜCKSICHTIGEN:

- Wie soll das Objekt genutzt werden?
- Wie viele Personen werden dort später arbeiten und/oder wohnen?
- Welche Betriebe werden dort tätig sein?
- Welche Abfallarten werden dort voraussichtlich anfallen?
- Wo sollen die Abfallbehälter ihren Standplatz haben? Ist ein direkter Zugriff auf die Behälter durch das Entsorgungsunternehmen möglich?
- Lassen sich der Standplatz und der Transportweg leicht reinigen?



Die Abfallsammelbehälter

Die Abfälle werden in unterschiedlich großen Behältern gesammelt. Das Mindestvolumen für Restmüll beträgt dabei nach der Abfallentsorgungssatzung 20 Liter pro Person und Woche, bei Nutzung der Biotonne oder vollständiger Eigenkompostierung 15 Liter. In der Praxis wird jedoch häufig ein größeres Volumen benötigt, insbesondere bei unzureichender Mülltrennung. Für die Gelbe, Braune und Blaue Tonne kann mit zehn Litern pro Person und Woche als Faustformel gerechnet werden. Im gewerblichen Bereich wird die Einwohnergleichwerttabelle herangezogen.

Restmüllbehälter

Folgende Behältergrößen stehen zur Verfügung: 60 l*, 80 l*, 120 l, 240 l, 660 l, 770 l, 1.100 l, 2.500 l, 4.500 l, 5.000 l.

* Behälter auch mit 14-täglicher Leerung

Gelbe Tonnen für die Sammlung von Verpackungsabfällen werden 14-täglich geleert. Sie können in folgenden Behältergrößen bestellt werden: 120 l, 240 l und 1.100 l.

Die Blaue Tonne für Papier wird ebenfalls 14-täglich geleert und ist in den Behältergrößen 120 l, 240 l und 1.100 l erhältlich. Für Kellerstandplätze wird nur die 80-l-Tonne angeboten.

Die Braune Tonne für Bioabfall (Biotonne) wird in den Behältergrößen 80 l, 120 l und 240 l angeboten. Die Leerung erfolgt hier ebenfalls 14-täglich.

Tipp: Bereits im planerischen Vorfeld sollten eventuelle Erweiterungen, z.B. bei Abfallarten oder Behälterstückzahlen, Berücksichtigung finden.

Wichtiger Hinweis: Seit dem 01.08.2017 gilt die novellierte Gewerbeabfallverordnung. Danach sind Abfallerzeuger verpflichtet, Abfälle zu vermeiden und die Abfallströme möglichst getrennt zu erfassen. Gemischte Siedlungsabfälle zur Beseitigung sind in Düsseldorf der AWISTA GmbH zu überlassen. Bei Fragen hierzu schicken Sie uns bitte eine E-Mail an gewerbe@awista.de.

Abfallsammelfahrzeuge und Behälter

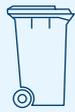
Die AWISTA GmbH setzt zur Abfallsammlung Fahrzeuge mit folgenden Merkmalen ein:

- drei- und vierachsige Fahrzeuge
- mindestens 3,55 Meter Durchfahrtsbreite, abhängig vom Straßenverlauf
- zwölf Meter lang, äußerer Wendekreisdurchmesser 22 Meter

→ zulässiges Gesamtgewicht: 32 Tonnen, vier Meter lichte Durchfahrtshöhe in der Ebene. Überhang und Bodenfreiheit bei Gefälle und Steigung beachten.

Bitte berücksichtigen Sie eventuell bestehende Zufahrts- und Durchfahrtsrechte. Eine genehmigte Feuerwehrezufahrt ist in der Regel nur für Feuerwehrfahrzeuge bis 16 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht ausgelegt und steht nicht immer für eine dauerhafte Nutzung zur Verfügung.

Die wesentlichen Maße für unsere Behälter finden Sie in folgender Tabelle. Bitte orientieren Sie sich für Ihren Platzbedarf möglichst an den Maßen der 240-Liter und 1.100-Liter-Behälter.

ABMESSUNGEN*	60 - 120 l	240 l	660 - 1.100 l	BEHÄLTER
Höhe in mm	1.005 max.	1.100 max.	1.470 max.	 60 - 240 l
Breite in mm	525 max.	745 max.	1.390 max.	
Tiefe in mm	555 max.	770 max.	1.245 max.	
Nenninhalt in l	120	240	1.100	 660 - 1.100 l
Nutzlast in kg	48	96	440	
Raddurchmesser in mm	200	200	200	

* Geringfügige Abweichungen sind je nach Hersteller und Behältertyp möglich.



Der Standplatz gemäß Abfallentsorgungssatzung

In der Landeshauptstadt Düsseldorf sind bei der Planung folgende Mindestanforderungen zu beachten:

Standplatz

- Standplätze müssen ebenerdig angelegt werden.
- Die Standfläche ist zu befestigen. Beim Einsatz von 60- bis 240-l-Tonnen ist eine Fläche von 75 x 80 cm, bei Behältern der Größe 660 bis 1.100 l von 150 x 175 cm vorzuhalten.
- Die Behälter sind der Sicht von der Straße aus zu entziehen, z.B. durch Umpflanzung mit immergrünem Strauchwerk oder mittels Blende oder Behälterschrank.

Transportweg

- Der befestigte und stufenlose Weg vom Standplatz bis zur Verladestelle muss bei 60 bis 240 l mindestens 120 cm, bei 660 bis 1.100 Liter 150 cm breit sein. Er darf eine Länge von 20 Metern nicht überschreiten. Dazwischenliegende Türen etc. sind mit einem Feststeller zu versehen und am Tag der Leerung zwischen 6 und 22 Uhr zugänglich zu halten.
- Standplatz und Transportweg müssen eine lichte Höhe von mindestens zwei Metern haben.
- Etwaige Höhenunterschiede zwischen Standplatz und Verladestelle sind durch Rampen mit einer maximalen Steigung von sechs Prozent auszugleichen.

Anforderungen der Benutzer

Über die satzungsgemäßen Anforderungen an den Standort hinaus haben auch die Benutzer der Abfallgefäße „Erwartungen“ an ihren Behälterstandplatz, z.B.

- ausreichendes Behältervolumen
- leichte Erreichbarkeit der Abfallbehälter
- möglichst barrierefreier Zugang für ältere oder mobilitätseingeschränkte Menschen sowie Kinder
- trittsicherer Belag des Weges (schnee- und eisfrei auch im Winter)
- ausreichende Beleuchtung
- gute Kennzeichnung der Behälter bzw. Behälterschränke
- leichte Reinigungsmöglichkeit
- ästhetische und geschützte Unterbringung mit optimaler Integration des Standplatzes in das Wohnumfeld

Der „ideale“ Behälterstandplatz

Für den idealen Behälterstandplatz ergeben sich somit folgende Kriterien:

- Der Standplatz fällt Passanten durch Sichtschutz, Bepflanzung oder Behälterschränke so wenig wie möglich auf
- Bequeme Erreichbarkeit für die Bewohner
- Leichte Zugänglichkeit für das Entsorgungspersonal, bevorzugt straßenwärts ausgerichtet
- Keine baulichen Hindernisse, d.h. ebenerdig, keine Treppen oder Rampen, rutschfester Standortuntergrund und Transportweg
- Geschützter Raum nur für Abfallbehälter, verhindert Geruchsentwicklung im Sommer und Festfrieren der Abfälle im Behälter im Winter
- Der Standplatz soll nach oben offen und möglichst vor Sonneneinstrahlung geschützt gestaltet sein. Mit Kletterpflanzen bewachsene Spanndrähte bilden einen guten Abschluss, wenn sie in ausreichender Höhe angebracht sind. Je nach Standort eignen sich verschiedene Pflanzen zur Begrünung.
- Bei verschlossenem Standplatz Installation eines geeigneten Schließsystems
- Grundstück mit dem Müllsammel-fahrzeug gut erreichbar
- Kurze und ebene Transportwege für die Abfallbehälter
- Eine Erweiterung des Standplatzes sollte – zumindest bei Neubauobjekten – auch später möglich sein

Gesundheitsschutz

Tipp:
Der ideale Standort unterstützt Müllwerker und Bewohner gleichermaßen.

Die Standplätze für Abfall- und Wertstoffbehälter sollen nach der VDI-Richtlinie 2160 so gewählt werden, dass keine Gefährdung der Gesundheit oder Belästigung durch Staub, Gerüche oder Lärm erfolgt. Regelungen zum Gesundheitsschutz der Müllwerker sind durch die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) u.a. in der Branchenregel 114-601 (Branche Abfallwirtschaft – Abfallsammlung), den Vorschriften 43 und 44 (Müllbeseitigung) getroffen worden. Darüber hinaus sind die Vorgaben der Lastenhandhabungsverordnung einzuhalten. Dort finden sich sowohl Vorgaben zu den Gewichten von Abfallbehältern als auch zu den Behälterstandplätzen. Zulässige Gewichte laut Satzung der Landeshauptstadt Düsseldorf sind:

- 60-l-Behälter (30 kg)
- 80-l-Behälter (45 kg)
- 120-l-Behälter (60 kg)
- 1.100-l-Behälter (450 kg)

Teilservice und Vollservice

In Düsseldorf wird zwischen Teilservice und Vollservice unterschieden. In einigen Gebieten werden bestimmte Leistungen nur im Teilservice angeboten, d.h., Sie stellen Ihre Abfallbehälter zu einem bestimmten Termin zur Entsorgung bereit und nach ihrer Leerung wieder zurück an ihren Standplatz.

In anderen Gebieten, z.B. der Innenstadt, werden einige Leistungen nur im Vollservice angeboten, d.h., die Müllwerker bieten vollen Service beim Transport der Behälter. Welche Leistungen wie im Stadtgebiet angeboten werden, entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender, der jährlich im Dezember an alle Haushalte verteilt wird, oder unter **www.awista.de**



So sieht der ideale Behälterstandplatz aus

Checkliste Behälterstandplatz:

- Die Abfallsammelfahrzeuge können direkt an den Standplatz heranfahren oder in unmittelbarer Nähe halten.
- Der Transportweg der Abfallsammelbehälter vom Standplatz bis zum Entsorgungsfahrzeug ist nicht länger als 20 m.
- Es besteht gegebenenfalls eine Bordsteinabsenkung.
- Die Müllwerker haben ungehinderten Zugang zum Standplatz.
- Der Transportweg ist eben und hat weder Stufen noch Gefälle.
- Der Behälterstandplatz und der Weg dorthin sind ausreichend beleuchtet.
- Der vorgesehene Belag ist (auch im Winter) trittsicher und leicht zu reinigen.
- Ein barrierefreier Zugang ist für die späteren Nutzer möglich.
- Die Behälterschränke können gut gekennzeichnet werden, um Fehlbefüllungen zu vermeiden.
- Das veranschlagte Behältervolumen reicht aus.
- Der Standplatz ist erweiterbar.
- Der Behälterstandplatz ist in das Umfeld integriert und der Sicht von der Straße her entzogen.
- Es besteht eine bauliche Trennung zwischen Gas-, Wasser- und Stromanlagen sowie dem Behälterstandplatz.

Bei Fragen erreichen Sie unsere Standplatzberatung unter:

Tel.: (0211) 830 99 099

E-Mail: standplatzberatung@awista.de

Gerne vereinbaren wir auch einen persönlichen Beratungstermin mit Ihnen.

Bestellung von Abfallsammelbehältern:

Die Umbestellung sowie Neubestellung von **Restmüllbehältern, Papier- und Biotonnen** ist das ganze Jahr über möglich. Wenden Sie sich dazu bitte an das Umweltamt oder die AWISTA GmbH:

Landeshauptstadt Düsseldorf

Umweltamt 19/1.2. Kundenservice
Brinckmannstraße 7, 40200 Düsseldorf
Tel.: (0211) 89-25050, Fax (0211) 89-29423
E-Mail: stadtsauberkeit@duesseldorf.de

Für die Ab- oder Umbestellung von Restmüll-, Bio- und Papiertonnen fällt eine Verwaltungsgebühr an. Für Neubestellungen dieser Behälter fallen keine Gebühren an.

Die kostenfreie Be-, Um- oder Abbestellung von **Gelben Tonnen** muss telefonisch oder schriftlich vom Hauseigentümer beim jeweiligen Entsorger erfolgen, zurzeit unter:

AWISTA GmbH Kundenbetreuung

Höherweg 100, 40233 Düsseldorf
Tel.: (0211) 830 99 0 99

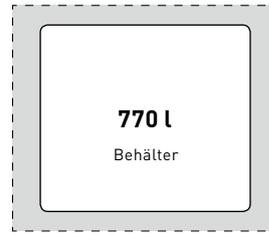
Standplatzplaner

Behälterprogramm
Maßstab 1: 50

Planen Sie jetzt ganz einfach Ihren Standplatz und trennen Sie optimal Ihren Abfall.



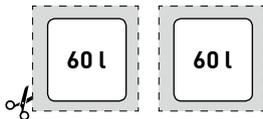
660-l-Container
1.390 x 1.245 mm
Benötigter Standplatz
1.750 x 1.500 mm



770-l-Container
1.360 x 770 mm
Benötigter Standplatz
1.750 x 1.500 mm



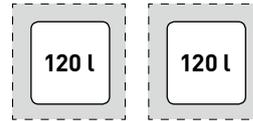
1.100-l-Container
1.360 x 1.200 mm
Benötigter Standplatz
1.750 x 1.500 mm



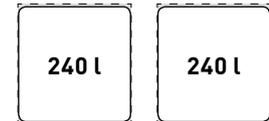
60-l-Tonne
525 x 555 mm
Benötigter Standplatz
700 x 700 mm



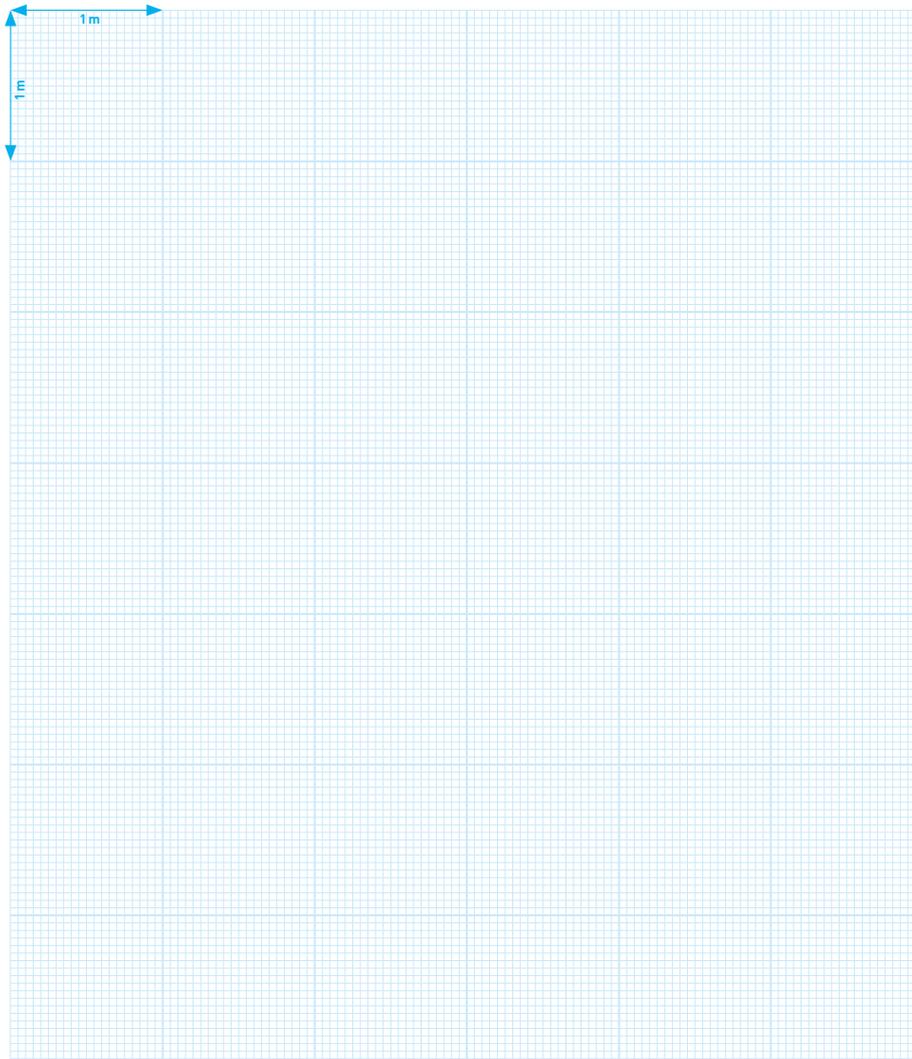
80-l-Tonne
525 x 555 mm
Benötigter Standplatz
700 x 700 mm



120-l-Tonne
525 x 555 mm
Benötigter Standplatz
750 x 800 mm



240-l-Tonne
745 x 770 mm
Benötigter Standplatz
750 x 800 mm



Welche Behältergrößen/
Volumen stehen für welche
Abfallart zur Verfügung?

 Graue Tonne:
60-240 l
Grauer Container:
660-1.100 l

 Gelbe Tonne:
120-240 l
Gelber Container:
1.100 l

 Blaue Tonne:
80-240 l
Blauer Container:
1.100 l

 Braune Tonne:
80-240 l

Tipp: Kopieren Sie die Seite oder drucken Sie diese mehrmals aus. Dann können Sie die Behälter an den Linien ausschneiden und auf der Rasterfläche positionieren. Die ausgeschnittenen Tonnen können Sie in der gewünschten Farbe/Abfallart beschriften oder ausmalen.

Impressum

Herausgeber im Auftrag
der Landeshauptstadt Düsseldorf,
Umweltamt
Stand: 12-2017

AWISTA

Gesellschaft für Abfallwirtschaft
und Stadtreinigung mbH
Höherweg 100, 40233 Düsseldorf
www.awista.de